



ZURICH®

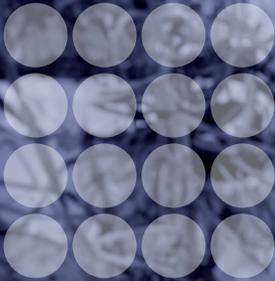
Zurich Insurance Group

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE 2012

Ergebnisse für die per 30. September 2012 abgeschlossenen neun Monate

Versichert in die Zukunft

Wir unterstützen unsere Kunden
dabei, Risiken zu verstehen und sich
gegen diese zu schützen



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,



Dr. Josef Ackermann

Martin Senn

Wir freuen uns, Ihnen unsere Ergebnisse für die ersten neun Monate des Jahres 2012 bekannt zu geben. Die Resultate zeugen von einer starken Rentabilität, die auf Preisdisziplin und einem disziplinierten Portfoliomanagement beruht. Der operative Betriebsgewinn lag bei USD 3,2 Mrd. und blieb damit im Vergleich mit den ersten neun Monaten des Vorjahres unverändert.

Der Reingewinn betrug in den ersten neun Monaten 2012 USD 2,7 Mrd. und blieb damit 16% unter demjenigen des Vorjahres. Die operative Eigenkapitalrendite nach Steuern lag bei 10,2%, verglichen mit 10,6% in den ersten neun Monaten des Jahres 2011.

Das Ergebnis des dritten Quartals 2012 wurde, wie bereits früher bekannt gegeben, durch eine Erhöhung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Schadenfälle und eine Neubewertung der aktivierten Abschlusskosten im Schadenversicherungs-Segment in Deutschland beeinträchtigt. Der operative Betriebsgewinn im dritten Quartal belief sich auf USD 733 Mio. und lag damit 34% unter dem Vorjahreswert. Wir sind enttäuscht von den Entwicklungen in Deutschland, insbesondere weil dadurch die starke Leistung im übrigen Geschäft nicht in adäquater Weise offenkundig wird; und wir haben Massnahmen ergriffen, um die Probleme anzugehen.

Sieht man von diesen ausserordentlichen Entwicklungen ab, haben wir für die ersten neun Monate ein starkes Ergebnis vorgelegt: Wir wachsen in denjenigen Bereichen, in denen wir wachsen wollen, wir sind rentabel und unser Unternehmen ist gut kapitalisiert. Wir freuen uns auch über die solide Leistung in einzel-

nen gesättigten Märkten, insbesondere in den USA, wo wir in diesem Jahr auf eine hundertjährige Geschäftstätigkeit zurückblicken können. Ebenfalls erfreulich ist, dass wir in Märkten mit hohem Expansionspotenzial in Lateinamerika und Asien gut wachsen.

Schadenversicherung: Weiterhin diszipliniertes Underwriting und Kostenmanagement

Der operative Betriebsgewinn im Segment Schadenversicherung stieg in den ersten neun Monaten 2012 um USD 80 Mio. auf USD 1,8 Mrd. Dies ist eine Verbesserung von 5% in US-Dollar, trotz der ausserordentlichen Belastungen von USD 550 Mio. in Deutschland im dritten Quartal. In der Schadenversicherung konzentrieren wir uns weiterhin darauf, die strategischen Ziele durch diszipliniertes Zeichnen von Risiken und effektives Kostenmanagement zu erreichen. Das verbesserte Ergebnis ist ferner auch auf die geringere Anzahl Katastrophen- und Unweterschäden im Vergleich mit der Vorjahresperiode 2011 zurückzuführen.

Die Bruttoprämien und Policengebühren stiegen um USD 262 Mio. auf USD 27,3 Mrd. Dies entspricht einem Anstieg von 1% oder, bereinigt um Währungseinflüsse, von 6%. Im Einklang mit der Strategie der Gruppe, auf selektives und rentables Wachstum zu setzen, erzielte Zurich durchschnittliche Prämien-satzsteigerungen von 3,6%.

Lebensversicherung: Weitere Fortschritte bei der Umsetzung unserer Strategie

Der operative Betriebsgewinn im Segment Lebensversicherung sank in den ersten neun Monaten um USD 47 Mio. auf USD 959 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 5% in US-Dollar und einem Anstieg von 1% bereinigt um Währungseinflüsse. Verbesserte Kosten-, Risiko- und andere Gewinnmargen wurden aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus mehr als wettgemacht.

Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter im Bereich Lebensversicherung erhöhten sich um USD 1,8 Mrd. auf USD 21,1 Mrd. bzw. 9% in US-Dollar oder um 17% bereinigt um Währungseinflüsse. In einem von anhaltend tiefen Renditen geprägten Umfeld profitiert das Segment Lebensversicherung weiterhin von Investitionen in



Zurich wächst gezielt, ist rentabel und solide kapitalisiert.

das Wachstum unseres Geschäftes in ausgewählten Märkten, insbesondere in Lateinamerika. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor darin, den Produktmix weg vom traditionellen Spargeschäft und hin zu Vorsorge- und fondsgebundenen Produkten zu verlagern. Das Segment nutzt zudem seine globale Stärke in den Bereichen Lebensversicherungs- und Pensionslösungen für Unternehmen und im Vertrieb über Banken.

Farmers: Ergebnisse beeinflusst von Unwetterschäden

Der operative Betriebsgewinn von Farmers Group sank in den ersten neun Monaten 2012 um USD 97 Mio. auf USD 998 Mio. bzw. 9%, was auf einen Verlust bei Farmers Re zurückzuführen war.

Der operative Betriebsgewinn von Farmers Management Services stieg um USD 46 Mio. oder 5% auf USD 1,1 Mrd. und zwar hauptsächlich infolge höherer

Bruttoprämien bei den Farmers Exchanges. Die Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Zurich, erbringt Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges, ohne diese jedoch zu besitzen.

Das operative Betriebsergebnis von Farmers Re verschlechterte sich hingegen um USD 144 Mio. auf einen Periodenverlust von USD 68 Mio. Diese Verschlechterung ist in erster Linie auf hohe Unwetterschäden zurückzuführen, die im zweiten Jahr in Folge aufgetreten sind. Obwohl es 2012 im Vergleich mit dem Vorjahr weniger Unwetterschäden gab, blieben sie dennoch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Weiter verzeichneten wir in den ersten neun Monaten 2012 eine weniger positive Entwicklung der Vorjahresreserven als in der Vorjahresperiode.

Stärke und Engagement in schwierigen Zeiten

Die starke Kapitalisierung und Solvabilität der Gruppe bilden ein stabiles Fundament, auf dem unser AA-Finanzkraftrating beruht. In den ersten neun Monaten des Jahres 2012 stieg das Eigenkapital von USD 31,7 Mrd. auf USD 34,0 Mrd.

Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Vertrauen unserer Kunden und Aktionäre hätten wir diese Ergebnisse nicht erreichen können. Unser Ziel ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, Risiken zu verstehen und sich gegen diese zu schützen. Wir bieten ihnen und all unseren Anspruchsgruppen Sicherheit und Stabilität in einer sich ständig verändernden Welt.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Josef Ackermann
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Senn
Chief Executive Officer

Aktionärsinformationen

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2012	2011	Veränderung ¹
Business Operating Profit	3'242	3'258	–
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn, nach Steuern	2'701	3'210	(16%)
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	27'309	27'047	1%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	21'140	19'350	9%
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	2'134	2'071	3%
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	3'382	2'261	50%
General Insurance – Business Operating Profit	1'812	1'732	5%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	97,6%	98,8%	1,2 pts
Global Life – Business Operating Profit	959	1'005	(5%)
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	2'973²	2'770	7%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	21,4%²	26,3%	(5,0 pts)
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	635²	729	(13%)
Farmers Re – Business Operating Profit	998	1'096	(9%)
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	1'031	995	4%
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,4%	7,3%	–
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ⁵	201'054	197'063	2%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	6'087	7'616	(20%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ^{3,6}	3,0%	3,9%	(0,8 pts)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) ^{3,6}	5,3%	4,4%	0,9 pts
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ^{4,6}	34'050	31'680	7%
Swiss Solvency Test Quotient ⁵	178%	183%	(5 pts)
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	17,23	19,07	(10%)
Buchwert je Aktie (in CHF) ^{4,6}	217,54	203,43	7%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	11,0%	13,5%	(2,5 pts)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE)	10,2%	10,6%	(0,5 pts)

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Ohne Berücksichtigung des von Santander übernommenen Versicherungsgeschäfts in Lateinamerika (Zurich Santander) und der Übernahme von Zurich Insurance Malaysia Berhad.

³ Nicht annualisiert und basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

⁴ Per 30. September 2012 bzw. 31. Dezember 2011.

⁵ Kennzahlen per 1. Januar 2012 und 1. Juli 2012 werden auf Basis des internen Modells der Gruppe berechnet. Dieses unterliegt der Prüfung und Genehmigung der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die SST-Solvenzquote per 1. Januar 2012 wurde nach der Prüfung des SST-Jahresberichts durch die FINMA angepasst.

⁶ Die Bilanzsalden vom 31. Dezember 2011 wurden gemäss den Umklassifizierungen und Aktualisierungen der anfänglichen Rechnungslegung für Zurich Santander angepasst (siehe hierzu auch Anhangsangabe 1 der ungeprüften Consolidated Financial Statements).

Die vorstehende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 30. September 2012 bzw. 2011 abgeschlossenen neun Monate sowie die Finanzlage per 30. September 2012 bzw. 31. Dezember 2011. Von den Quartalergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Diese Tabelle sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2011 der Zurich Financial Services Group (jetzt Zurich Insurance Group) erhältlich auf www.zurich.com sowie mit den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 30. September 2012 gelesen werden.

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zurich.com/investors/shareholderinformation

Sitz

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz

Wichtige Daten

Investorentag
29. November 2012

Jahresberichterstattung 2012

14. Februar 2013

Ordentliche Generalversammlung 2013

4. April 2013

Berichterstattung über die Ergebnisse

für die per 31. März 2013
abgeschlossenen drei Monate

16. Mai 2013

Halbjahresberichterstattung 2013

15. August 2013

Berichterstattung über die Ergebnisse

für die per 30. September 2013
abgeschlossenen neun Monate

14. November 2013

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Umdenkwirtschaft und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekanntere Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinflusst werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungs-häufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchange» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind gemeinschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie sind Eigentum ihrer Versicherungskunden und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchange und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative Dienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse der Gesamtjahre. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES. SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES WITHOUT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollte die deutsche oder französische Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.